

Patientendaten:

Name, Vorname, Geburtsdatum
Station/Pflegeeinheit

EDV-Aufkleber zwingend erforderlich!

Unleserliche Angaben können die Befunderstellung verzögern!

Allgemeinpatient Privatpatient
Bei Privatpatienten ist die Angabe der Adresse zwingend nötig!

stationär ambulant

Befund an Station: Telefon:

Unterschrift:

MRE-Screening

**Institut für Medizinische Mikrobiologie,
Immunologie und Hygiene
der Technischen Universität München**

Direktor: Prof. Dr. med. Dirk H. Busch
Trogerstrasse 30 * D-81675 München
Telefon 089-4140-

Krankenhaushygienisches Labor:-4147

Fax -4933

Labornummer:

Diagnose:

entnommen am: Uhrzeit:

MRSA-Screening

Indikation:

- Aufnahmescreening (innerhalb 2 Tage nach Aufnahme)
- Kontaktpatienten-Screening
- Erweitertes Screening vor Sanierung
- Erfolgskontrolle nach Sanierung (nur als Kultur),
Abstand mind. 4h
 - Kontrolle 1 nach Sanierung
 - Kontrolle 2 nach Sanierung
 - Kontrolle 3 nach Sanierung

Ort:

- Nase Rachen Nase/Rachen
- Wunde, Ort: _____
- Sonstiges, Ort: _____

Methode:

- Kultur (Transportröhrchen MIT Medium)
- PCR (Transportröhrchen OHNE Medium) bis 14:30

MRGN-Screening

Indikation:

- Aufnahmescreening (innerhalb 2 Tage Aufnahme)
- Routine-Screening während des KH-Aufenthaltes
- Kontaktpatienten-Screening
- PCR auf Carbapenemase (nur nach Rücksprache)

Ort:

- Rektum Rachen Nase/Rachen
- Wunde, Ort: _____ Sonstiges, Ort: _____
- Haut großflächig (z.B. Leiste) bei V. a. A. baumannii

VRE-Screening

Indikation:

- Aufnahmescreening (innerhalb 2 Tage nach Aufnahme)
- Routine-Screening während des KH-Aufenthaltes
- Kontaktpatienten-Screening
- Kultur PCR (Transportröhrchen OHNE Medium)

Ort:

- Rektum Rachen
- Wunde, Ort: _____ Sonstiges, Ort: _____

Screening bei Aufnahme innerhalb von 2 Tage nach Aufnahme.

MRSA:

- Bekannt positive Patienten bei Wiederaufnahme >90d
- Bei folgenden Risikofaktoren:
 1. Patienten mit bekannter MRSA-Anamnese
 2. Patienten aus Regionen/Einrichtungen mit bekannt hoher MRSA-Prävalenz (z.B. Einrichtungen in Ländern mit hoher MRSA-Prävalenz oder Einrichtungen mit bekannt hoher MRSA-Prävalenz in Deutschland)
 3. Dialysepatienten
 4. Patienten mit einem stationären Krankenhausaufenthalt (>3 Tage) in den zurückliegenden 12 Monaten (in einem Krankenhaus in Deutschland oder in anderen Ländern)
 5. Patienten, die regelmäßig (beruflich) direkten Kontakt zu MRSA haben, wie z.B. Personen mit Kontakt zu landwirtschaftlichen Nutztieren (Schweine, Rinder, Geflügel)
 6. Patienten, die während eines stationären Aufenthaltes Kontakt zu MRSA-Trägern hatten (z.B. bei Unterbringung im gleichen Zimmer),
 7. Patienten mit chronischen Hautläsionen (z.B. Ulkus, chronische Wunden, tiefe Weichgewebeinfektionen)
 7. Patienten mit chronischer Pflegebedürftigkeit (z.B. Immobilität, Störungen bei der Nahrungsaufnahme/Schluckstörungen, Inkontinenz, Pflegestufe) und einem der nachfolgenden Risikofaktoren:
 - Antibiotikatherapie in den zurückliegenden 6 Monaten,
 - liegende Katheter (z.B. Harnblasenkatheter, PEG-Sonde, Trachealkanüle).
- Aufnahme/Verlegung auf ITS

MRGN:

- Bekannt positive Patienten bei Wiederaufnahme >90d
- Zuverlegung aus Ausland
- Aufnahme/Verlegung auf ITS

VRE:

- Bekannt positive Patienten bei Wiederaufnahme >90d
- Zuverlegung aus Ausland
- Hämato-onkologische Patienten